

Geschäftsstelle: Bayerischer Volleyball-Verband, Georg-Brauchle-Ring 93, Postfach 500120, 80992 München, Tel. 089/15702305-6.

dvz-Verkaufsstellen:

Bahnhofsbuchhandel: 81241 München; 81667 München; 85051 Ingolstadt; 86150 Augsburg; 90443 Nürnberg; 91710 Gunzenhausen; 91522 Ansbach; 92224 Amberg; 93047 Regensburg; 94315 Straubing; 95605 Marktredwitz; 96450 Coburg; 97070 Würzburg.

Andere Verkaufsstellen: 90402 Nürnberg; montanus aktuell, Breite Gasse 69; 91054 Erlangen; montanus aktuell, Hauptstraße 4.

Bayerische Meisterschaften

Vom 18. bis 20. Juli wird auf dem Neumarkter Volksfestplatz die Finalrunde im BVV-Beach-Cup ausgetragen. Die Höhe des Preisgeldes beträgt 4.500 Mark.

Erstmals wird in Neumarkt auch eine offene Bayerische Meisterschaft im Dreier-Mixed ausgetragen, wobei 16 Teams ihre Einladung über ihre erzielten BVV-Ranglistenpunkte erhalten. Das Teilnehmerfeld wird durch acht Teams, die sich für eine Ausscheidungsrunde qualifizieren, ergänzt.

Den Siegern winken Reise-, Geld- und Sachpreise. In sechs Gruppen mit jeweils sechs Mannschaften versuchen schließlich Hobbyspieler den Profis nachzueifern. Die Teams bestehen jeweils aus vier Spielern, Vereinsspieler sind nicht zugelassen, das Mindestalter beträgt 16 Jahre.

Für das Hobbyturnier ist noch eine Anmeldung möglich (Wolfram Finck, Sachsenstraße 12, 92318 Neumarkt, Tel.: 09181/479821, ab 18 Uhr).

11. INTERNATIONALES TURNIER DER SPVGG. GREUTHER FÜRTH

Starke Gäste aus Rußland

Zum 11. Mal fand das Internationale Volleyballturnier der SpVgg. Greuther Fürth statt. Je neun Frauen- und Männermannschaften spielten um die Pokale. Der Leiter der Volleyballabteilung, Klaus Kriesch, und sein Organisationsteam konnten Ligamannschaften aus ganz Mittelfranken und dem Vogtland begrüßen, die auf Kreis- und Bezirksebene spielen. Internationale Gäste waren zum zweiten Mal vom Sportklub Kedr Novouralsk aus der Nähe von Swerdlowsk in Rußland dabei.

Die 12 russischen Gäste bekamen ein abwechslungsreiches Besuchsprogramm geboten. Im Gegenzug erhielt die SpVgg. eine Einladung zum Turnier in Novouralsk, Ostern 1998.

Am Samstag und Sonntagvormittag wurde nach dem Modus Jeder gegen Jeden die Vorrunde ausgetragen, aus der Novouralsk und TuSpo Nürnberg bei den Damen

sowie Novouralsk und der MTV Fürth bei den Herren als Favoriten hervorgingen. In der Spitzengruppe gewann TuSpo Nürnberg (Aufsteiger in die Bezirksklasse) und Kedr Novouralsk (etwa auf Bayernliganiveau) gegen den SB Bayern 07 Nürnberg (Bezirksklasse), bevor sich die Russinnen in

einem spannenden Endspiel gegen TuSpo Nürnberg den Turniersieg holten.

Bei den Männern wurde um die ersten drei Plätze in teilweise hochklassigen Spielen gekämpft: der MTV Fürth (Bezirksliga) gewann gegen den SB Bayern 07 Nürnberg (Aufsteiger in die Be-

zirksklasse) noch relativ klar. Kedr Novouralsk (ungefähr auf Landesliganiveau) hatte mit den Nürnbergern erheblich mehr Mühe und setzte sich knapp durch. Im Endspiel hatten die Russen dann keine Reserven mehr und unterlagen gegen den frischer wirkenden MTV. **Matthias Rumler** ■



Die Frauen aus Novouralsk nahmen den Siegerpokal von Fürth mit in die russische Heimat

Achtung, Mitarbeiter!

Für unsere August-Ausgabe ist Redaktionsschluß **Dienstag, 8. Juli**
Anzeigenschluß: 3. 7.